Ebenso vorzüglich hat es sich erwiesen bei

**Erkältung innerer Organe, des Brustfells, der Lunge, der Luftröhre, bei Asthma u. s. w.**

in welchen Fällen es auf der Brust applicirt wird und sofort die günstigste Wirkung entfaltet. Es empfiehlt sich die Anwendung des Pflasters gerade in solchen Fällen ganz besonders, da es, wie schon erwähnt nicht nur die betr. Organe schützt, sondern auch eine intensive Heilwirkung ausübt. Das zarte Gewebe der Lunge ist bekanntlich äußerst empfindlich gegen jede Einwirkung kalter oder feuchter Luft und muß deßhalb gerade bei Leidenden dieser Gattung besondere Vorsicht gebraucht werden. Die Lunge besteht aus vielen Millionen kleiner Bläschen und Luftzellen, deßhalb wirkt auch die geringste Erkältung so außerordentlich schädlich und nachtheilig. Es darf besonders von solchen Leidenden nicht verabsäumt werden, ein weiteres Pflaster auf den Sitz der Lungen, nämlich auf den Rücken zwischen die Schulterblätter zu legen, also an die Stelle, wo der Arzt bei Auscultationen sein Hörrohr ansetzt. Auch bei

**Husten und Heiserkeit**

die ja auch auf einer Entzündung der Schleimhäute beruhen, wird selbst bei den bösartigsten Formen derselben sofortige Milderung durch das Pflaster herbeigeführt. Bei

**Nieren-, Magen- und Leberschmerzen**

ist der Erfolg ein flagranter, da diese Krankheiten meistens auf einer mangelhaften Ausscheidung dieser Organe basiren. Man lege ein Pflaster je auf die rechte und linke Seite über die Hüfte und ein solches in den Rücken.

**Schwäche in den Muskeln und Gliedern, Verstauchungen, Schmerzen im Rückgrat oder sonstigen Körpertheilen, Zahnschmerzen, Kopfschmerzen** ꝛc.

werden in kürzester Zeit gehoben durch Auflegung des Pflasters auf die leidenden Theile; ebenso

**Anschwellungen und Contusionen.**

Wir halten es für überflüssig, bei dem anerkannten Werth des Dr. J. Alberts Siphonin-Pflasters die vielen Tausenden von Anerkennungsschreiben Geheilter hier zu veröffentlichen, denn mit Zeugnissen wurde leider schon hie und da zu Gunsten unreeller Mittel Mißbrauch getrieben. Gestützt auf die Erfolge, welche das Pflaster in wenigen Jahren nur durch seinen eigenen Werth errungen, dürfen wir auch in Zukunft dessen weitere Empfehlung getrost den von Krankheiten Geheilten überlassen. Dies ist die beste und solideste Empfehlung, sie hat es vermocht, daß jährlich Hunderttausende solcher Pflaster bestellt und angewandt werden, daß überall, wo nur einmal seine Anwendung in irgend einer der obigen Krankheiten versucht wurde, dasselbe bald als das beste, heilkräftigste und billigste Haus- und Heilmittel ausgedehnte Anwendung fand, wozu allerdings auch die so bequeme Anwendungsweise ihren Theil beigetragen haben mag.

Man sei aber darauf bedacht, stets das ächte **Dr. J. Alberts Siphonin-Pflaster** zu erhalten, es gibt viele ähnliche Präparate, die oft dem Publikum als das ächte anempfohlen werden, weßhalb es nöthig ist, in den Apotheken ausdrücklich das **ächte Dr. J. Alberts' Siphonin-Pflaster** zu verlangen. — Die Leinwand jedes Pflasters trägt den Namenszug Dr. J. Alberts.

Ein Versuch wird beweisen, daß man sich mit **M. 1.—**, welche das Pflaster kostet, viel Schmerzen und viel Geld für andere werthlose Mittel sparen kann.

## Anwendung des Pflasters.

Dasselbe wird in der Regel direct auf den erkrankten (schmerzhaften) Körpertheil aufgelegt und muß der leidende Theil stets **ganz davon bedeckt** sein und hierin liegt allein die Bestimmung der Größe des anzuwendenden Pflasterstückes. — Bei Zahn- und Kopfschmerzen ist der Nacken, bei ersteren wohl auch die leidende Gesichtsseite die auszuwählende Applicationsstelle. — Bei Husten, Asthma kommt die Hälfte eines Pflasters auf die Mitte der Brust zu liegen.

**Vor** der Anwendung des Pflasters nimmt man den dasselbe bedeckende Mouslin ab, was, falls dieses nicht leicht möglich ist, durch Anfeuchtung des Mouslins mit etwas Wasser erleichtert wird.

Obgleich das Pflaster Wochen lang ohne allen Nachtheil liegen bleiben kann, gilt es doch als Regel, daß man es nach Beseitigung der Schmerzen u. s. w. entfernt. Zu diesem Zweck löst man eine Ecke des Pflasters los und entfernt das Pflaster mit einem raschen Zug oder befeuchtet es vor dem Abnehmen mit etwas warmem Wasser.

**Dr. J. Alberts' Siphonin-Pflaster** ist u. a. in folgenden Apotheken erhältlich, in

Altötting, Apotheker M. Beck.
Altona, Löwenapotheke, Elephantenapotheke.
Aschaffenburg: in den Apotheken.
Aschersleben, Adlerapotheke, Rathsapotheke.
Augsburg, Apotheke zu St. Ulrich.
Bautzen, Schloßapotheke.
Belgard, Adlerapotheke.
Berlin, Einhornapotheke, Kurstraße 34/35.
" Victoriaapotheke, Friedrichstr. 19.
" Kronenapotheke, Friedrichstr. 160.
Biebrich, Apotheker Biegener.
Bonn, Löwenapotheke.
Cassel, Helwig's Apotheke,
Chemnitz, Engelapotheke, Adlerapotheke.
Coblenz, Apotheke am Jesuitenplatz.
Cöln, Einhornapotheke, Glockengasse.
Danzig, Rathsapotheke.
Deggendorf, Apotheker Gell.
Dessau, Adlerapotheke.
Dresden, Mohrenapotheke.
Elbing, Rathsapotheke.
Eßlingen, Apotheker Heinrich.
Frankfurt a. M., Adlerapotheke, Trierischer Platz.
Frankfurt a. O., Löwenapotheke.
Gera-Untermhaus, Kreuzapotheke.
Glauchau, Löwenapotheke.
Halberstadt, Kronenapotheke.
Halle, Adlerapotheke, Hirschapotheke, Löwenapotheke.
Hamburg, Hofapotheke, Neuthädter Neuerweg.
Hanau, Apotheker H. Kaiser.
Hannover, Löwenapotheke, Bahnhofstr. 3.
Harburg, Apotheker H. Müller.
Heidelberg, Hirschapotheke.
Herzberg bei Merseburg, Apotheker Gottschalk.
Hirschberg in Schl., Adlerapotheke.
Hof, Apotheker von Rücken.
Immenstadt, in der Apotheke.
Kutscher, Apotheker Winter.
Königsberg, Apotheker H. Kalle Langgasse 74.
Landau, Apotheker Moser.
Leipzig, Albertapotheke Emilienstraße 1.
Lübeck, Adlerapotheke, Sonnenapotheke.
Magdeburg, Löwenapotheke.
Memel, Grünapotheke.
Metz, Hirschapotheke.
München, Rosenapotheke.
" Karmeliterapotheke.
Nürnberg, Marienapotheke.
Oppeln, Löwenapotheke.
Parey a. E., Apotheker Engmann.
Passau, Stadtapotheke.
Posen, Rothenapotheke am Markt.
Regensburg, Löwenapotheke.
Reichenbach, alte Apotheke.
Rothenburg a. T., Löwenapotheke.
Salzwedel, Adlerapotheke.
Schweinfurt, Adlerapotheke.
Schleswig, Hofapotheke.
Stettin, Pelikanapotheke.
Stralsund, Simson's Apotheke.
Straßburg, Sternapotheke und Weisenapotheke.
Straubing, St. Veit's Apotheke.
Stuttgart, Rothen & Schall und Hirschapotheke.
Tilsit, Apotheke zum goldenen Adler.
Torgau, Apotheker Reinbeck.
Trier, Löwenapotheke, Wolff's apotheke.
Ulm, Mohrenapotheke.
Vandsburg, Apotheker Kuhn.
Verden, Apotheker Hollermann.
Weserlingen, Apotheker Pauli.
Wismar, Apotheker Kramm.
Würzburg, Hofapotheke (Eippel).
Zeitz, Stadtapotheke.
Zwickau, Schwanenapotheke.

Druck von H. & G. Hartmann, Frankfurt a. M.